



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nicht nur neues Firstholz für das DGH

nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest. Viele von uns sind noch im Vorweihnachtsstress, jedes Jahr nimmt man sich wieder auf's Neue vor, rechtzeitig mit den Vorbereitungen zu beginnen, gelungen ist es vielen von uns wieder nicht. Positiv ist, dass das Weihnachtsfest in diesem Jahr recht "arbeitnehmerfreundlich" liegt, wenn es gelungen ist, die Urlaubsbrücke optimal zu "bauen", der hat mit nur 3 (oder 4) Urlaubstagen immerhin 12 Tage frei. Zeit zur Entspannung, Zeit zur Besinnung. Man hat die Zeit, das abgelaufene Jahr einmal ruhig Revue passieren zu lassen, war es ein gutes Jahr oder ist man froh, dass 2009 in Kürze beginnt und hoffentlich alles besser wird? Jeder von Ihnen wird es für sich selbst entscheiden. Politisch stand das abgelaufene Jahr im Zeichen der Kommunalwahl, alte und neue Gesichter in den Gemeindevertretungen und in den Ausschüssen erfüllen hoffentlich alle in sie gesetzten Erwartungen, um die schwierigen Probleme und Aufgaben der nächsten Jahre zu bewältigen. Das Geld wird auf keinen Fall reichlicher, die Arbeit somit schwieriger, der politische Gestaltungsspielraum wird immer kleiner. Trotzdem hilft uns Pessimismus nicht weiter, sowohl im Privatleben als auch auf politischer Ebene sollten wir zuversichtlich und motiviert die Dinge angehen, mit Kreativität und Phantasie ist vieles möglich.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, das Team vom "Tönker" bedankt sich auch in diesem Jahr wieder recht herzlich für Ihre Treue. Wir werden Sie auch 2009 wieder regelmäßig über aktuelle Themen aus den Gemeinden Tröndel, Schwartbuck und Hohenfelde informieren. Ihre Anregungen, Ideen, Wünsche und Meinungen sind uns dabei ebenso wichtig, wie konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge. Zu danken gilt es allen Inserenten und Werbepartnern für Ihre Treue und Unterstützung. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches und schönes Weihnachtsfest, einen "guten Rutsch" und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.

Ihre Redaktion



Das Reetdach vom Dorfgemeinschaftshaus in Tröndel scheint für eine Marderfamilie ein warmer Unterschlupf zu sein. Mit allergrößter Sorgfalt durchlöchern die Tiere allseitig das Dach. Es wurde in der Gemeindevertretung ein Reparaturauftrag erteilt, zuvor müssten die Tieren vertrieben werden. Vielleicht mit der für Menschen nervtötenden, vermutlichen Gänsevergrämungsvorrichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes, die in Tröndel Tag und Nacht zu hören war. H.K.E.

Hof Haupt Hohenfelde - Ostpreussenweg 8

Fleisch - Wurst - Marmelade - Eier

**gesundes Fleisch durch natürliche Aufzucht**



Besuchen Sie uns, sehen Sie sich unsere Tiere an und Sie "wissen", wie unser Fleisch schmeckt

Zu unserem Sortiment gehören u.a.

Schwein, Lamm, Ente, Hähnchen, Kanarienvogel, Kalb, Gans, Pute, je nach Saison sind entsprechende Fleischwarenformen erhältlich (auch personalisierte Schweinehälften, rosch, Abstrakte zerlegt - schlachten)

aktuelle Angebote zum Weihnachtsfest (kg-Preise)

fr. Weihnachtsgänse	9,50 €
fr. Furen/Grust/Keule	8,00 € / 11,00 € / 6,00 €
Lammkeule/Schulter	14,00 € / 10,00 €

Interesse/Fragen: rufen Sie uns gerne an

Tele: 04386 - 59 3458 ab 09 - Bestellwert höher als gerne ins Haus

Die folgende Kleine Geschichte schrieb Hein Schröder. 1920 in Schwartbuck geboren ging er nach der Schulzeit 1935 in die „Fremde“. Er schrieb viele plattdeutsche Geschichten, u.a. für die „Lübecker Nachrichten“, die auch in Buchform erschienen sind.

Hein Schröder lebte in Heiligenhafen. Er ist leider vor kurzem verstorben.

### **Puschertüffel fört Finster Adventsvertelln vun Hein Schröder**

„Dat Pranseln höllt op, mien Jungs, wenn dat nich beter warrt, mutt Vadder ju dat op'n anner Aart bibringen?“ Sodennig hett Moder mien Broder un mi mehr as eenmal de Bicht verleest. Un dat keem so: As Kinner harrn wi nich blots Freeheiten, nee, wi harrn ok Opgaven. Ik will se gau optellen: Höhnerschott tomaken, Enten in'n Stall jagen, Holtkassen un Wateremmersvullmaken.

Wenn wi Sommers ok al draak weren, so wörrt wahrhaftig nich beter, wenn't in November Klock fiev al düster weer. Wörrst ja meist nich wies to, so gau güng dat. Weer ja ok rein nix mehr an an'e Daag: Meddageten, Schoolarbeiten, Naver Kurtbi't Köhfodem helpen, Röven snieden, Krüff utfegen, Waterbassin vullpumpen, jeder hummet Slääg. Man, harm de Köh Hei vörkregen, güng't in'n Draav na Huus. Un denn keem dat, wat bavenan steiht, wi kregen eerst'n Gang: „Vergeten köönt ji dat wull nich hebben“, schell uns Moder uns de nack vull, un wi müssen uns amenn'n niede Utreed infallen laten.

Aver dat ännert sik mit een Schlag, wenn uns Schoolmeister de groten Jungs na'n Holtvagt schick mit'e Order, he müch doch so goot wesen, un ehr'n paar Amsvull Dannenbusch för'n Adventskranz in'e Schood mitgeven. Se kunnen sik dat amenn ok sülven snieden, wenn he keen Tied harr!

Von den Dag af harr sik bi uns dat Blatt wenn't. All üm't anner Mal steken wi de Nees in'n Holtkassen. Ik stööv mit'n Wierenkorfto Böön an, sammel Kluffkolt un Briketts in, un mien Broder sleep sik mit'n Schuut vull Krathholt af. Harr ja allens sien Platz in unsen grooten Holtkassen, de in'e Köök, blangenbi'n Herd stünn. De Höllen-Tüffeln ünner de Bööntrepp weren nich mehr alleen, de Dracht stünn nu blangenbi un help uns denken jo nich de Wateremmers to vergeten. Waterleitung geev dat dortomalen noch nich in uns Döörp.

Un'e Soot weer üm bi söventig Meter von uns Huus af. Blots dat Vullhalen lohn sik amenn eerst, wenn beide Emmers leddig weren. Aver wi snöven allens na. Güng wull noch wat in'n Teeketel, ok in'n Biketel weer wahrhaftig noch'n beten Luft, un de letzt' Rest güng op de Swienskantüffeln. Wi wullen uns rein ümbringen de Daag, wo wi op den Heiland un op den Wiehnachtsmann luren. Wat'n Leven in'e Kaat, allens still, keen böös Woort, keen Striet un Larm mang uns beiden.

An so een Dag, weren mien Broder un ik vergnöögt to Bett gahn. Keeneen harr uns wat vörtosmieten. De Finstern weren al hochfrozen den Dag. Moder harr'n Tegelsteen in'e Röhr hatt, un den leed se uns to Föten in'e Puuch. Ik weer graad in't Afsusen, as Moder Tante Martha ut de Döör leet. Un dor höör ik man, dat se sää: „Nee, Martha, du glöövst gar nich, wat ik düsse Weken för ardige Kinner heff. dat löpt allens von sülven!“ Ik trock de Deek noch höger na mi rop, denn de Wöör weren mi so warm rünner gahn, so kunn dat amenn nich mal de Tegelsteen.

Liekers kunn ik nich glieks inslapan, denn in'e Slaapstuv von Vader un Moder harm wi to'n eersten Mal den Puschertüffel fört Finster stellt. Amenn höör ik den Niklaas noch buten üm'e Eck kamen. Uns Dören stünnen ümmer lütt' Ritz open un ik höör Vader un Moder noch to Bett gahn. Op'n mal tapp dat in'e Slaapstuv rüm un ik höör Moder flüstern: „Vader“ sää se „nix bi över, un ik harr vergeten, de Kinner wat in'n Schooh to leggen!“

Nu weer ik dor mit lang un müß amenn de grooten Jungs Recht geven, de ümmer seggt harrn, dat dat keen Niklaas un ok keen Kindjees geev.

Ik heff de ganz' Nacht keen Oog to makt, heff mi üm un üm wöltert weil ik sodennig an't Grüveln weer. Aver opletzt is mi wat Goot's infallen, nämlich eerstmal dat Muul to holen un so to doon as wenn mien „Weltanschauung“ aver ok nich een lütt' Spier leden harr de Nacht.

**Ausgesucht von Dieter Kay**

### **Herbstferienprogramm der Gemeinde Tröndel vom 18.10.2008**

Das diesjährige Angeln am Schmolter Strand fand trotz widriger Verhältnisse statt. Die angemeldeten Jugendlichen hatten aber Schwierigkeiten für das Sonntagessen zu sorgen, die Fische haben schlecht gebissen. Viele Krebse waren vor Ort um die Haken blank zu fressen. Nur Friederike Murr hatte Glück und fing einen größeren Dorsch. Hannes, Lukas, Malte und Marius fingen kleine Fische, die wieder ins Wasser zurück durften. Das Würstchengrillen und das kleine Lagerfeuer am Strand war eine kleine Entschädigung für den schlechten Fang. Vielen Dank dem Initiator Rüdiger Steffen.

Um im nächsten Jahr eine bessere Beteiligung für das Ferienprogramm zu erzielen, könnten die über 12-jährigen in der Gemeinde Tröndel sich ja vielleicht durchringen einen Fischereischein zu machen, um die offizielle Erlaubnis zu haben, Fische zu fangen. **Heike Gabbart**

Planung – Verkauf –  
Montage

Ich wünsche allen Kunden  
und Freunden ein frohes  
Fest und ein erfolgreiches  
und gesundes Jahr 2009



**THOMAS  
FREHSE**  
Telefonanlagen  
043 81 / 41 82 81

**FlammEx** Rauchmelder  
retten Leben.

Empfehlen vom Brandschutz und der Brauerei Westphal

### **Tannenbaum-Anleuchten gut besucht**

Das traditionelle Tannenbaum-Anleuchten in Hohenfelde war auch in diesem Jahr gut besucht. Zahlreiche Familien fanden sich am 1. Advent am neuen Tannenbaum ein, um bei Punsch und Keksen die Vorweihnachtszeit einzuläuten. Der Kindergarten trug wieder einstudierte Weihnachtslieder vor und natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der für jeden kleinen Besucher eine Überraschung im Sack hatte. Zu danken gilt es allen Teilnehmern und ganz besonders dem Team vom Kulturausschuß für die perfekte Organisation. **(R.H.)**

### Aus, für den Kindergarten in Tröndel

Die letzten Kinder verlassen den Kindergarten Tröndel Ende Juli 2009. Das ist das Ergebnis einer Abstimmung in der Gemeindevertretung Tröndel. Diese schwerwiegende Entscheidung musste auf Grund der geringen Kinderzahl ab August 2009 (8 Anmeldungen) getroffen werden. Ein „wirtschaftlicher“ Betrieb ist bei dieser Kinderzahl dann absolut nicht mehr möglich. Die Gespräche mit den Nachbargemeinden, eine Gruppe für unter 3-jährige einzurichten, blieben ergebnislos.

Die personellen Konsequenzen wurden ebenfalls besprochen. Durch die gute Vorarbeit durch das Amt Lütjenburg ist ein qualifizierter Betrieb bis zur Schließung sichergestellt.

Nun ist nach 12 Jahren leider Schluss. Die Gemeinde Tröndel verliert eine Einrichtung in der nicht nur die Kinder gefördert, sondern auch soziale Kontakte gepflegt wurden. Der Vorschlag, trotz freier Kindergartenwahl den Kindergarten in Schwartbuck zu empfehlen, wurde von allen befürwortet. **H.K.E.**

### Schneekatastrophe 1978/79 auf DVD

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenfelde bietet einen Amateurfilm über die Schneekatastrophe der Jahre 1978/79 in und um Hohenfelde auf DVD an. Der ca. 20 Minuten lange Film erscheint Mitte/Ende Januar 2009 und kostet € 15,00. Zur Produktion der benötigten Exemplare ist eine Vorbestellung unumgänglich. Ihre Bestellung können Sie ab sofort bei der Raiffeisenbank Hohenfelde, beim Lebensmittelmarkt Werner Klein oder direkt bei der Feuerwehr (Tel. 04385 805, Fax: 04385 593483) aufgeben. **(R.H.)**

### JHV der SPD Hohenfelde Wahlen standen im Mittelpunkt

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Hohenfelder SPD-Ortsvereins im Schwartbucker Gästehaus „Luv und Lee“ bildeten die Wahlen den Schwerpunkt der Tagesordnung. Ortsvereinsvorsitzender Ronald Husen wurde ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt, wie seine Stellvertreterin Beate Glende, Kassenwartin Renate Zander, Schriftführer Gerhard Zander sowie die Beisitzer Hans Werner Voss (in Abwesenheit) und Martin Jaacks-Nielsen. Als neuer dritter Beisitzer fungiert neu Dirk Wulf. Auch beim Festausschuss mit Renate vom Hofe und Renate Zander bleibt personell alles beim Alten.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde vor Ort Hans-Hermann vom Hofe durch die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Anette Langner geehrt. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde in Abwesenheit Robert Schreyer geehrt. In seinem Jahresbericht blickte Ronald Husen u.a. auf die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und den erfolgreich bestrittenen Kommunalwahlkampf zurück (die SPD nahm der CDU einen Sitz ab). Im Veranstaltungskalender für 2009 sind der öffentliche Kegelabend (27.2.) und der Flohmarkt (13.6.) bereits fest terminiert. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand eine gemütliche Weihnachtsfeier statt, bei der u.a. der Trödel-Juhklapp und die von Klaus Witte (Stöfs) vorgetragene plattdeutschen Geschichten besondere Highlights bildeten. Insgesamt war es wieder ein sehr informativer und interessanter Abend, bei dem natürlich auch der gemütlich-gesellige Teil nicht zu kurz kam. Eine Spendensammlung zu Gunsten der Lütjenburger Tafel ergab stolze € 120,00, die in Kürze überreicht werden soll. **(R.H.)**



V.l. Gerd und Renate Zander, Beate Glende, Martin Jaacks-Nielsen, Ronald Husen, Dirk Wulf und Renate vom Hofe

**Englischunterricht  
für Kinder  
erteilt**

**Ines Braasch  
„LingoStar“  
Englisch Dozentin**

**Telefon: 04385-218  
Frohes Fest  
und guten Rutsch  
ins neue Jahr**



**Holzbau**

**Lars Schneekloth**

**Zimmerei - Innenausbau - Bauunternehmen**

**Mobil 0170 533 6827**

24321 Tröndel  
Gieschendorf 23

TEL 04385 / 844  
FAX 04385 / 59 95 12

**HERD UND BERNDT**  
 BAUUNTERNEHMUNG GMBH



**NEU-, AN- UND UMBAU**

24238 Selent, Kösterberg 12  
 Tel.: 04384 - 58 74  
 Fax: 04384 - 58 75

**Aus der Schwartbucker  
 Gemeindevertretung (MMM)**

Am 25. November tagte die Gemeindevertretung im Feuerwehrhaus. Die Einwohnerfragestunde wurde genutzt, um Missverständnisse zum Thema „Öffentlichkeit des Finanzausschusses“ zu klären. Versehentlich war nämlich der Beschluss der Gemeindevertretung vom Juni dieses Jahres, ab sofort alle Ausschüsse öffentlich tagen zu lassen, nicht ins Protokoll aufgenommen worden. Da dieser Punkt ohnehin noch einmal auf der Tagesordnung stand, konnte das Problem schnell geklärt werden. Eine weitere Sorge des Fragestellers drehte sich um die Silvesterfeuerwerke in der Nähe von Reetdachhäusern. Der Bürgermeister versicherte, dass die Mieter des Dorfgemeinschaftshauses vor jeder Silvesterparty auf die entsprechenden Vorschriften hingewiesen würden. Wie jedes Jahr um diese Zeit standen danach Haushaltsthemen auf der Tagesordnung. Auch wenn sich die Situation dank sparsamen Wirtschaftens nicht verschlechtert hat, kann auch das neue Jahr nicht mit einem ausgeglichenen Haushalt begonnen werden. Da jedoch viele Positionen auf vorläufigen Schätzungen beruhen, wäre es durchaus denkbar, dass die Gemeinde am Jahresende doch noch „gerade vor“ sein könnte.

Bevor es zum Punkt „Verschiedenes“ ging, kam das Thema „Öffentlichkeit des Finanzausschusses“ noch einmal offiziell zur Abstimmung. Wie erwartet gab es eine einstimmige Beschlussfassung und **hiermit werden noch einmal alle Einwohner daran erinnert, dass alle Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse öffentlich sind. Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht!**

Unter „Verschiedenes“ wurde unter anderem berichtet, dass

- fürs Dorfgemeinschaftshaus um Leihgaben in Form von schönen Fotos oder Werken von Hobbykünstlern als Wandschmuck gebeten wird,
  - die Kosten für die Kehrmaschine auf der Dorfstraße pro Einsatz 240,- Euro betragen,
  - für die Umgestaltung des Dorfplatzes Vorgespräche mit einem Gärtner stattgefunden haben und dass ein weiterer Anbieter folgen soll,
- es gut wäre, wenn die Gullys drei mal jährlich von der Feuerwehr gereinigt werden würden.



**LUVUNDLEE**  
 GÄSTEHAUS

HOTEL, RESTAURANT und VINOHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755  
 TELEFAX 04385 1777  
 Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT  
 MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
 APPARTEMENTS FÜR  
 VIER BIS SECHS PERSONEN  
 60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
 SUITEN  
 45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

**ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT**

MONTAG BIS SAMSTAG  
 17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
 18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
 11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
 11:30 - 13:30 UHR  
 UND  
 18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

**ALLES AUS EINER HAND**

KOSMETIK **HOT** HAARPFLEGE

**Hairstylistin on Tour**

**Ihre mobile Friseurin für zu Hause**

**Nicole Daschke**

Ich wünsche all meinen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Das passende Geschenk noch nicht  
gefunden?**

Wenn Haare, Füße oder die Haut Probleme  
machen, fühlen wir uns den  
ganzen Tag nicht wohl.



**Schluss damit!**

Ich berate Sie gerne, wie Sie all dieses  
wieder in Bestform bringen

**Gutscheine für:**

- ➔ Trendhaarschnitte
- ➔ Farbliche Veränderungen
- ➔ Pflegeprodukte
- ➔ Fußpflege und Maniküre

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin  
vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.

Kapellenstraße 29  
24257 Hohenfelde  
Tel: 04385 593843  
Mobil: 0163 44 92 55 0



### Gemeindepokalschießen mit guter Beteiligung

Recht zufrieden zeigte sich die Schützensparte der SG Hohenfelde mit dem Verlauf des diesjährigen Gemeindepokalschießens. 22 Mannschaften waren diesmal am Start, um beim Luftgewehrschießen auf Glücksscheiben möglichst erfolgreich abzuschneiden. Am Ende hatten die "Schnippel-Sisters" die Nase vorn, auf den Plätzen folgten die Mannschaften Feuerwehr 1 und Feuerwehr 3. Diese Mannschaften erhielten jeweils einen Siegerpokal, ebenso wie die besten Einzelschützen. Siegerin bei den Vereinsschützen wurde Anja Käding, beste Volksschützin wurde Kirstin Fimm. Bei den Männern hatten Klaus Klingbeil bei den "Profis" und Björn Bock bei den "Amateuren" die Nase vorn.

Auch der von der SGH veranstaltete Adventsbasar war recht erfolgreich, der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren gilt es herzlich zu danken. (R.H.)

### Ein Blick in die Zukunft

Wir befinden uns im Jahr 2009, das Wetter ist gut. An der Hohenfelder Strandkrabbe pulsiert das Leben. Die Gemeinde hat die in zwei Machbarkeitsstudien vorgestellten Anregungen umgesetzt (bei deren Präsentation unlängst in der alten Schule sich die Interessenten übrigens drängelten wie die Krabben im Krabbensalat von ALDI).

Bummelige 210.000,-Euro ermöglichten ein standesgemäßes Multifunktionsgebäude.

Fröhlich quiekende Touristenkinder greifen in etwas trübe Fühlaquarien (meerwassergespeist) und ertasten unter fachkundiger Anleitung von Ein-Euro Jobbern das Gras der Seegraswiesen. Entspannte Eltern genießen den Blick in alle Himmelsrichtungen, angezeigt durch präzise Hinweisschilder (HIER DER BLICK NACH NORDEN) und naschen dabei exklusive Speisen. Motoryachten tummeln sich an Stegen und Bühnen. Ganze Tauchergruppen patschen mit ihren Flossen über den Parkplatz und verdichten auf diese Weise kostengünstig den Schotter.

Einzig unser Bürgermeister zeigt sich etwas salzwassersäuerlich, soll er doch einmal am Tag im Taucheranzug die tief gefrorenen Strandkrabben von LIDL zum Leben erwecken, um sie mit fächernden Bewegungen vor die Unterwasserkamera zu treiben, deren Bild dann live in den Gourmettempel auf den 117 Zoll-Bildschirm übertragen wird.

Wir befinden uns im Jahr 2009, alles wird gut.

**M.Jaecks-Nielsen**




*Eine schöne  
Weihnachtszeit!*

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

- GARTENGESTALTUNG**
- DACHBEGRÜNUNG**
- NATURSTEINARBEITEN**
- PFLASTERARBEITEN**
- TREPPENBAU**
- EINGANGSPODESTE**
- TEICHANLAGEN**
- PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gieschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

## Glaubwürdigkeitsfallen

Die SPD steckt in der Glaubwürdigkeitsfalle, sagte Ulrich Deppendorf im Bericht aus Berlin. Dieser Meinung sind viele in der Hessen-Diskussion, die sich am Erstarken der Linken weiden und dem Unvermögen der SPD damit umzugehen.

Andrea Ypsilanti hat sich darin gefangen und ist mit ihrem Versuch gescheitert, weil sie kühner war, als sie sich das vorher zugetraut hatte. Und weil sie unterschätzt hatte, wie entschieden das Wahlvolk und einige Parteifreunde ihr Spielen mit den Noch-Schmuddelkindern ablehnen.

Auch die vier Abweichler in Hessen steckten in der Glaubwürdigkeitsfalle, haben dann aber eine andere Konsequenz daraus und die Notbremse gezogen. Im letzten Augenblick. Man mag darüber streiten, ob zu spät, ob überhaupt mit Recht, denn das Desaster für die Hessen-Genossen ist so vollständig und nachhaltig. Leicht gefallen ist denen ihre Entscheidung sicher nicht. Wer verlässt schon freiwillig verheißungsvolle Fleischtöpfe und schließt sich selbst um seiner Glaubwürdigkeit willen vom politischen Überleben aus? Das verdient Respekt und keine Häme, am allerwenigsten Hass.

Ob nicht auf beiden Seiten entscheidende Kommunikationsfehler gemacht wurden? Hat sich Ypsilanti zu sehr hinter ihrem Machtanspruch verschanzte, die Brisanz unterschätzt und gewissenhaft genug nach anders denkenden Genossinnen und Genossen gesucht? Hatten die Verweigerer zu lange Angst vor der eigenen Courage und auf ein Wunder zu ihren Gunsten gehofft, A.Y. werde in den Verhandlungen scheitern?

Mit der Einwechslung des Ersatzspielers TSG zeigte sie jedenfalls nicht gerade Führungsqualitäten. Vermisst wird auch das Signal, nach der Wahl auf jeden Fall den Fraktionsvorsitz abzugeben. Oder wäre es am Ende glaubwürdiger gewesen, sie hätte die Suppe selbst ausgelöffelt, die sie gekocht hat und wäre noch mal, nun unter klaren Vorzeichen, angetreten? Zu gewinnen gibt es eh nichts mehr!

Und doch ist das Scheitern nicht ganz umsonst gewesen: Inzwischen hat selbst die Berliner Führung daraus gelernt, dass es auf Länderebene auch im Westen Kooperation, möglicherweise auch Koalitionen mit den ungeliebten Verwandten geben muss, will man nicht dauerhaft auf Regierungsansprüche verzichten. Damit ist, Franz sei Dank, eine der Glaubwürdigkeitsfallen vom Feld, Heiko Maass im Saarland wird's freuen. Die andere bleibt, denn das eigene Gewissen muss höchste Richtschnur politischen Handelns bleiben, auch und gerade für unsere SPD-Abgeordneten, auf welcher Ebene auch immer. Schlimm für die Hessen und wahrscheinlich auch für die Gesamtpartei ist, dass diese unverrückbare Position sich nun zum Schluss des Trauerspiels in eine Falle besonderer Heimtücke verwandelt hat. Völlig unnötig und blindwütig aufgestellt wurde sie von Mitgliedern der Partei, die sich ihres demokratischen Bewusstseins nicht ohne Grund rühmt. Über die Wahl von Mandatsträgern entscheidet die Basis, da bedarf es keiner öffentlichen Abstrafung. Ein Parteiausschluss wäre nun aber eine Bankrotterklärung der Partei, und viele fatal auf sie selbst zurück meint

uer Theo Tönker.



### Die Zeit war zu kurz

Das war das leicht ironische Antwort einer Mitreisenden auf die Frage: „Wie hat Dir der Weihnachtsmarkt in Tönning gefallen?“. Es stimmt, das weihnachtliche Angebot war für die vom Lübecker Weihnachtsmarkt verwöhnten Mitreisenden etwas dürrig, aber dafür war der Besuch in Wattforum spitze. Im nächsten Jahr wird hoffentlich die Zeit reichen, dann stehen vorm 2. Advent die Hamburger Weihnachtsmärkte auf dem Programm der SPD Ortsvereine Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel. H.K.E.

### HSV-Fanclub "Stakenteich"

#### sucht neue Mitglieder

Der HSV eilt von Sieg zu Sieg ... die realistische Chance auf das Triple (Deutscher Meister, Pokalsieger und Uefa-Pokalsieger) ist da ... der richtige Zeitpunkt, um Mitglied im HSV-Fanclub "Stakenteich" zu werden. Neben organisierten Busfahrten zu Heimspielen, Vorkaufrecht bei Karten und gemeinsam-gemütlichen Siegesfeiern bei Klaus und Evi, sollen auch andere Aktivitäten angeboten werden, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Spielbetrieb stehen (z.B. Familienbowling, Grillabende o.ä.). Am Sonntag, 21.12., ab 16.00 Uhr, findet eine Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Gäste statt, vielleicht ein geeigneter Termin einfach einmal vorbeizuschauen. Erwachsene zahlen nur € 2,00 im Monat, Jugendliche € 1,00 und Kinder sind beitragsfrei. Der Vorstand würde sich sehr über neue Mitglieder freuen, bei Fragen stehen Markus Monien (Tel. 04385 1035) und Ronald Husen (Tel. 04385 887) jederzeit zur Verfügung. (R.H.)

### Hohenfelder Neujahrsball

Am Samstag, 10.1.2009, findet im "Giekauer Kroog" wieder der beliebte Neujahrsball statt, zu dem die Gemeinde alle Hohenfelder Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einlädt. Ab 19.30 Uhr sollen Tanz und Spaß mit "DJ Wolfgang" im Mittelpunkt des Abends und der Nacht stehen. Ab 21.00 Uhr werden kleine Leckereien zu erschwinglichen Preisen angeboten. Ab 24.00 Uhr wird wieder ein kostenloser Taxi-Shuttleservice nach Hohenfelde eingerichtet. Anmeldungen nehmen ab sofort Beate Glende (Tel. 04385 1576), Kirstin Fimm (Tel. 04385 599339) und Ronald Husen (Tel. 04385 887) entgegen. Anmeldeschluss ist der 22.12.08. (R.H.)



# THOMAS FREHSE

Handels- & Dienstleistungsagentur  
Telefonanlagen und andere Produkte

Thomas Frehse  
24321 Tröndel  
Emkendorfer Weg 15

Tel. 04381 - 418281  
Fax 04381 - 418293  
Mobil 0151-14646510

e-mail: Thomas.Frehse@t-online.de



*Ich wünsche meinen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
erholungsreiche Feiertage  
und ein gesundes neues Jahr.*



**ENERGETIX**  
GMBH & CO. KG · BINGEN

Selbstständiger Vertriebspartner

**Kerstin Lewke**

Am Sonnenbogen 1  
24257 Hohenfelde  
Telefon: 04385 - 593771  
Fax: 04385 - 593772  
E-Mail: [lewke-kerstin@gmx.de](mailto:lewke-kerstin@gmx.de)  
Internet: [www.energetix.tv/lewke-kerstin](http://www.energetix.tv/lewke-kerstin)

Magnetschmuck - das Geschenk für Ihre Liebsten

### Appell an alle Hundehalter und Reiter

Die Gemeinde Hohenfelde appelliert einmal mehr an alle Hundehalter und Reiter, die "Geschäfte" der Tiere vorschriftsmäßig zu entsorgen. Auf der jüngsten Kulturausschuss-Sitzung stand das Thema wieder einmal auf der Tagesordnung, weil etliche Hohenfelder Bürgerinnen und Bürger Beschwerden in schriftlicher und mündlicher Form vorgebracht haben. Besonders im Strandbereich und in den Ausfallstraßen ist das Problem extrem akut. Denken Sie bitte an spielende Kinder und erwachsene Spaziergänger, jeder von uns hat schon Bekanntschaft mit "Tretminen" gemacht und weiß, wie unangenehm so ein "Fehltritt" sein kann. Ein altes deutsches Sprichwort lautet: "Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem anderen zu." Wenn sich alle daran halten würden, wäre nicht nur dieses Problem gelöst. Bitte denken Sie darüber nach! (R.H.)

### Aus der Gemeindevertretung Tröndel

**- Nicht mehr alle Sirenen erforderlich**  
Die Sirene in Stubbenrade wird fachgerecht demontiert. Der modernen Ruf zum Einsatz der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner erfolgt in Zukunft über Meldeempfänger und speziellen Handys. Zur Information der Bevölkerung wird in Emkendorf und Gleschendorf das Sirensignal weiter ertönen. Eine Nutzung der Sirenen für den Katastrophenschutz wird von übergeordneter Stelle nicht mehr gefordert.

**- Der Jugendraum**  
Für die Vergabe des Jugendraumes ist weiter Brunhilde Niebuhr zuständig. Bei Abwesenheit wird der Schlüssel mit dem neuen Vertrag über Karin Bornhöft oder Andreas Gabbert ausgegeben **H.K.E.**



**An der Lippe und in Hohenfelde**

**fangfrischer Fisch  
Direkt vom Kutter**

**- Butt - Dorsch - Dorschfilet -  
Für einen schönen Butt ist immer Zeit!!!**

**Fischmeister Jan Möller**  
Lindenweg 4  
24257 Hohenfelde

**Ihre Bestellungen nehme ich gerne telefonisch entgegen  
( bitte ca. 2 Tage vorher bestellen )**

**Telefon 04385 593 143  
Kutter 0176 / 21832388**



**...das Erlebnis im Norden!!!**

# **Straußenfarm**



## **Ostseeblick**

**Unser Straußenladen mit verschiedenen Artikeln von Fleisch über Wurst, Straußeneiern bis hin zu Straußenlampen und Straußenlederartikeln ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.**



**...wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Andrea und Stefan Strukat  
 Ostseering 11 24251 Hohenfelde  
 Tel.: 04385-907 Fax: 04385-996848  
 E-Mail: Andrea.Strukat@t-online.de  
 www.straussenfarm-ostseeblick.de



**1. Straußenfarm Schleswig-Holstein's**

### **Förderverein "NaturErleben" Hohenfelde gegründet**

Sehr gute Resonanz fand die Gründungsversammlung des neuen Hohenfelder Fördervereins "NaturErleben". Nach einer kurzen Einleitung durch Versammlungsleiter Wolf-Dieter Glanz fanden sich spontan 21 (!!!) Gründungsmitglieder, um noch am selben Abend dem Verein eine Satzung und eine Kassen- und Beitragsordnung zu geben. Schwerpunktmäßig wird sich der Verein zunächst um den Ausstellungsraum in der "Strandkrabbe" kümmern, später sollen auch andere natur- und umweltspezifische Themen im Strandbereich in Angriff genommen werden. Auch will man unter dem Aspekt "Jugend und Natur" Akzente setzen. Die ersten Personalentscheidungen fielen jeweils einstimmig aus, somit ist das Fundament für eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit gelegt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herbert Hick gewählt, Stellvertreterin ist Frauke Lorenzen, Kassenwartin Nicole Fischer, als Beisitzer fungieren Dr. Jürgen Eigner (gleichzeitig Schriftwart) und Prof. Dr. Hartmut Hampl. Als Kassenprüfer stellten sich Petra Möller und Ronald Husen zur Verfügung. Der Verein möchte natürlich so schnell wie möglich wachsen, sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, sprechen Sie den Vorstand bitte sehr gerne an, jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Der Vorstand wird kurzfristig die Eintragung ins Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beantragen. Gesucht wird auch ein passendes Vereinslogo, auch hier wäre der Vorstand für Ideen sehr dankbar.  
 (R.H.)

### **Einwohnerversammlung Aukamp (MMM)**

Am 26. November waren die Anlieger des Aukamps zu einer Versammlung ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, um über den gegenwärtigen Stand der Planungen für den Ausbau ihrer Straße informiert zu werden. Verständlicherweise gingen die meisten Befürchtungen dahin, dass die Anwohner durch entstehende Anliegergebühren zu sehr belastet werden könnten. Zunächst erläuterte der Bürgermeister die bisher vorgenommenen Schritte und verdeutlichte noch einmal, dass bisher weder endgültige Pläne noch Kosten vorlägen, sondern lediglich eine Abklärung eventueller Zuschüsse durch ein Ingenieurbüro erfolgt sei, auf deren Beantwortung seitens des Landes man leider noch warte. Ein Mitarbeiter des Ingenieurbüros veranschaulichte daraufhin anhand der für die Zuschussanfrage gefertigten Zeichnungen mögliche Durchführungsvarianten. Die anwesenden Gemeindevertreter versicherten den besorgten Anwohnern, dass sie über die Planung auf dem Laufenden gehalten werden würden und dass niemand beabsichtige, ihnen unzumutbare Belastungen aufzubürden. Das weitere Verfahren sieht wie folgt aus:

-Es wird eine Ausbausatzung erarbeitet, die für die Zukunft regelt, in welchem Umfang Anlieger an allen zukünftigen Straßenbaumaßnahmen beteiligt werden sollen.

Wenn klar ist, welche Zuschüsse zu erwarten sind, wird die Gemeindevertretung beschließen, welche Maßnahmen konkret erfolgen werden.

Die Anlieger des Aukamps sollen regelmäßig über alles auf dem Laufenden gehalten werden.

Auch bei dieser Gelegenheit wurde wieder darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde Schwarzbuck keine Beschlüsse in irgend welchen „Geheimzirkeln gemauschelt werden“, sondern dass alle Beratungen und Beschlüsse in öffentlichen Sitzungen stattfinden, zu denen jeder herzlich eingeladen ist.



*Ich wünsche meinen Kunden  
 ein schönes, besinnliches  
 Weihnachtsfest  
 und einen guten Rutsch ins  
 neue Jahr!*

*Yvonne Müller*

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtsfest ist einfach nicht tot zu kriegen, nicht wahr? Kein noch so greller Weihnachtsmarkt, kein noch so schräges Jingle Bells, das durch die Supermarktlautsprecher dröhnt, der ganze geschäftliche Rummel um das Weihnachtsfest können daran etwas ändern. Seit über 2000 Jahren feiern wir Jahr für Jahr dieses Fest. Was meinen Sie: Warum sind wir von dem Rummel um dieses Fest noch nicht satt? Warum schmücken wir Jahr für Jahr unsere Straßen und Wohnungen? Warum ist unser Weihnachtsfest nicht im Laufe der Jahrhunderte irgendwann verloren gegangen und als leeres Brauchtum und tote Tradition still und heimlich eingeschlafen? Ich denke, wir feiern auch heute nach über 2000 Jahren das Weihnachtsfest, weil der innere Kern der Weihnachtsbotschaft in jedem von uns etwas berühren will. Überlegen Sie selbst einmal, was Sie an dem Weihnachtsfest in der Vergangenheit berührt hat, ob als Kind oder auch später im Erwachsenenalter - wo haben Sie zu diesen Festtagen etwas von Liebe, Zuneigung, Verständnis oder auch Versöhnung gespürt? Oder wo wurde zumindest die Sehnsucht danach wachgehalten? - Überall nämlich, wo wir dieses Wunder der Liebe und Zuneigung erfahren haben, wird etwas erzählt von dem, was wir am Weihnachtsfest feiern: Gottes Liebe soll in uns neu geboren werden, - so klein und verletzlich wie dieses Kind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.  
Ihr Pastor Günther Suckow

### Terminübersicht Tröndel H.K.E.

08.01.09 15:00 Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
08.01.09 Vortrag Gewaltprävention im DGH nach Anmeldung  
09.01.09 16:00 bis 19:30 Uhr Blutspendeaktion  
10.01.09 Skat- und Kniffelabend der FFw Tröndel im DGH  
06.02.09 20:00 Uhr Bau-Wasser- u. Umweltausschuss  
06.02.09 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung der SPD in Tröndel  
???? Statt Seniorenkaffeenachmittag im DGH, ein Theaterbesuch bei der AWO Schönberg  
26.02.09 20:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung  
27.02.09 19:30 Uhr Mitgliederversammlung der CDU Tröndel im Giekauer Kroog  
12.03.09 15:00 Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
14.03.09 19:30 Uhr Jahresfest der Feuerwehr Tröndel im Giekauer Kroog  
28.03.09 10:00 Uhr Aktion Saubere Gemeinde  
Weitere Termine unter [www.spd-ov-troendel.de](http://www.spd-ov-troendel.de) und [gemeinde-troendel.de](http://gemeinde-troendel.de)

### Ein tragfähiger Weg nach Hohenhop

Die Teilsanierung im Hohenhopsredder war Thema in der Vertretung. Der finanzielle Rahmen und der Auftrag zur Ausschreibung wurden beschlossen. Die noch notwendigen Gespräche mit den Anliegern werden umgehend vom Bürgermeister geführt. H.K.E.

### Schwartbucker Termine (MMM)

18. Dezember- Schulweihnachtsfeier  
20. Dezember - Weihnachtsfeier des VfL  
04. Januar 2009 - Neujahrsempfang der Gemeinde  
08. Januar 2009 SPD-Stammtisch im „Luv und Lee“  
Termine ganz aktuell auch unter [www.schwartbuck.de](http://www.schwartbuck.de) Stichwort:Aktuelles und [www.spd-schwartbuck.de](http://www.spd-schwartbuck.de) Stichwort: Termine

### Impressum

#### Herausgeber:

**SPD -Ortsvereine:** Hohenfelde  
Schwartbuck  
Tröndel

#### Verantwortlich:

Ronald Husen  
Hans- Hermann Kobs  
Maren Mecke- Matthiesen  
e-mail hermann\_whofo@web.de  
e- mail Kobs-Troendel@web.de

#### Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Peter Manzke	(PM)	Tel.04385 603
Maren Mecke- Matthiesen (M.M.M.)		Tel: 04385 5317

### Hohenfelder Terminkalender (R.H.)

03.01.09 Hohenfelder Neujahrsschießen (ab 17.00 h)  
10.01.09 Neujahrsball im "Giekauer Kroog"  
17.01.09 Skat und Knobeln im Sportheim  
21.01.09 JHV der Landfrauen  
24.01.09 Erste Hilfe Auffrischkurs  
06.02.09 JHV des Fremdenverkehrsvereins  
11.02.09 Vortrag zum Thema "Demenzerkrankung"  
14.02.09 Skat und Knobeln im Sportheim  
20.02.09 JHV der SG Hohenfelde  
20.02.09 Theaterfahrt nach Lübeck  
03.03.09 Skat und Knobeln im Sportheim  
26.03.09 JHV des DRK Hohenfelde  
28.03.09 Aktionstag "Sauberes Dorf"

*Ganz in Ihrer Nähe!*  
**Bäcker Glüsing**  
Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30  
Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr **Täglich**  
**frische Brötchen**

**Wer in der Liebe spart,  
trägt keine Zinsen davon.** 

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue und wünschen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr alles Gute!  
Fam. Le Glüsing und Mitarbeiter

Sie finden uns auch  
in:  
Schönberg + Laboe  
Edeka aktiv markt  
Alpen  
Schönberger Strand  
Frische Markt  
Alpen  
Campingshop  
Hohenfelde  
Frische Markt Alpen  
Hohwacht